

Tod im Stall

Mülheim/Ruhr. Eines der besten deutschen Rennpferde, der fünf Jahre alte Oriental Tiger, ist am Dienstag aus noch ungeklärter Ursache in seiner Box im Stall von Trainer Uwe Ostmann in Mülheim/Ruhr eingegangen. Möglicherweise erlag er einem Herzversagen. Der Hengst des ostwestfälischen Gestüts Auenquelle hatte im Sommer mit sieben Längen Vorsprung den Rheinland-Pokal in Köln gegen Derbysieger Kamsin gewonnen, mußte allerdings disqualifiziert werden, da bei der Dopingprobe ein unerlaubtes Mittel festgestellt wurde. Er war mit einer Salbe gegen eine Hautkrankheit behandelt worden. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/114181.tod-im-stall.html>